



Sessel von Ebenholz, mit Elfenbein eingelegt, nach Entwurf von J. Storck ausgeführt von J. Haas & Söhne in Wien.

darf! Und in derselben Zeit erfreut man sich pflichtschuldigst eines ebenso kunstlosen wie kostspieligen Werkes, welches unter dem angemafsten Titel eines „Nationaldenkmales“ sich dem Volke darstellt. Wann wird endlich der kleinliche Geist und die philisterhafte Gefinnung aus den leitenden Kreisen in deutschen Landen weichen, und das Culturideal für sie noch andere Dinge umfassen, als die Strammheit im Dienste und die begeisterte Knappheit in der Finanzwirthschaft? Wenn man sah, was die Städte Paris und Wien — die letztere neben der Weltausstellung in ihrer „historischen Ausstellung“ — für ein Bild von sich und ihrer Thätigkeit entrollten, so konnte man nur mit Schauer daran denken, das es